

RIV 20.12.05

# Grothe wiederholt Ranglisten-Sieg

## Tischtennis: Auch Beatrice Sommer gewinnt

Stefan Grote bei den A-Schülern und Bea Sommer bei den Mädchen, beide vom Post SV, haben die Endranglisten-Turniere des neu zusammen geschlossenen Tischtennis-Kreises Dortmund/Hamm gewonnen.

Der Vorjahressieger Stefan Grothe blieb auch diesmal unter den 20 qualifizierten Spielern als einziger Athlet ungeschlagen. Im Finale der drei Gruppensieger konnte sich der Obercastroper an eigenen Tischen in der Elisabethhalle hauchdünn mit 3:2 gegen Lukas Busch von der DJK Ewaldi Aplerbeck durchsetzen; anschließend besiegte er Alexander Stalp (Jungen-Bezirksliga) von den TTF Bönen souverän mit 3:1. Die Spiele in der Vorrunden hatte Grothe schon schadlos überstanden, unter anderem gegen einige starke Spieler Bönen, von Borussia Dortmund und aus Brechten.

Derweil habe Beatrice Sommer endlich wieder für einen Paukenschlag gesorgt, freute sich der PSV-Jugendwart Rolf

Pauly. Unter neun Mädchen und A-Schülerinnen holte sie nicht nur den Titel der Ranglisten-Ersten, sondern überstand das Turnier überlegen ohne Satzverlust. Am Ende standen 8:0 Siege und 24:0 Sätze für die Obercastroperin zu Buche.

Thomas Zobiegala (DJK Roland Rauxel) landete bei den B-Schülern ebenso auf dem vierten Platz wie Mike Wu (PSV) in seinem ersten Ranglisten-Turnier bei den C-Schülern. In der Jungen-Klasse wurde Marcel Goetz (Roland) Sechster, Christopher Sauer (PSV) Achter und Fabian Rieke (Roland) Zehnter.

Die Ergebnisse seien um so erfreulicher, sagte der PSV-Jugendwart Pauly, als man in den beiden Castrop-Rauxeler Vereinen nach dem Zusammenschluss der Kreise Dortmund und Hamm schon aufgrund der Größe des neuen Kreises und der größeren Zahl an Spielern nicht mehr unbedingt mit solchen Erfolgen gerechnet habe. ■ carlo

WFF 17.12.05

TISCHTENNIS NIKOLAUS-TURNIER

## „Oberes Paarkreuz“ macht das Rennen

Post SV Castrop: Christopher Sauer gewinnt die A-Klasse.  
Sureskumar Ragunathan als „Spieler des Jahres“ geehrt.

Kurz vor der Weihnachtspause gab es auch dieses Jahr wieder für den Tischtennis-Nachwuchs des Post SV Castrop das „Nikolaus-Turnier“. 34 Kids schwangen am Samstag in der TH Elisabethstraße ihre Plecken um Pokale, Urkunden und die obligatorische Nikolaus-Tüte. Und dann wurde auch noch das große Geheimnis gelüftet: Wer ist der Spieler des Jahres 2005?

Gespielt wurde in vier Klassen, die nicht nur nach dem Alter gebildet, sondern auch nach Leistungskriterien zusammengestellt wurden.

In der **A-Klasse**, gebildet aus der 1. und 2. Jugend, sowie den Spitzenspielern der 3. Jugend und der 1. Schüler, setzte sich schließlich das obere Paarkreuz der Bezirksklassen-Jugend durch. Das hochklassige Finale entschied Christopher Sauer knapp gegen Steffen Pogorzelski für sich. Im Halbfinale hatte Sauer den bis dahin ungeschlagenen Julian Pier ausgeschaltet, während Po-

gorzelski gegen David Respondek die Nase vorn hatte.

Im Finale der **B-Klasse** wehrte der 16-jährige Aljoscha Gbiorczyk den Angriff des zwölfjährigen Luca-Alexander Kempf mit 3:1 ab, nachdem er in der Vorrunde noch mit 2:3 das Nachsehen gehabt hatte. Dritter wurde Lukas Bolenz vor Lars Dudkowiak.

Auch im Finale der **C-Klasse** wiederholte sich, wie so oft an diesem Tage, das Gruppen-

### Tolles Tischtennis auch in der Anfänger-Klasse

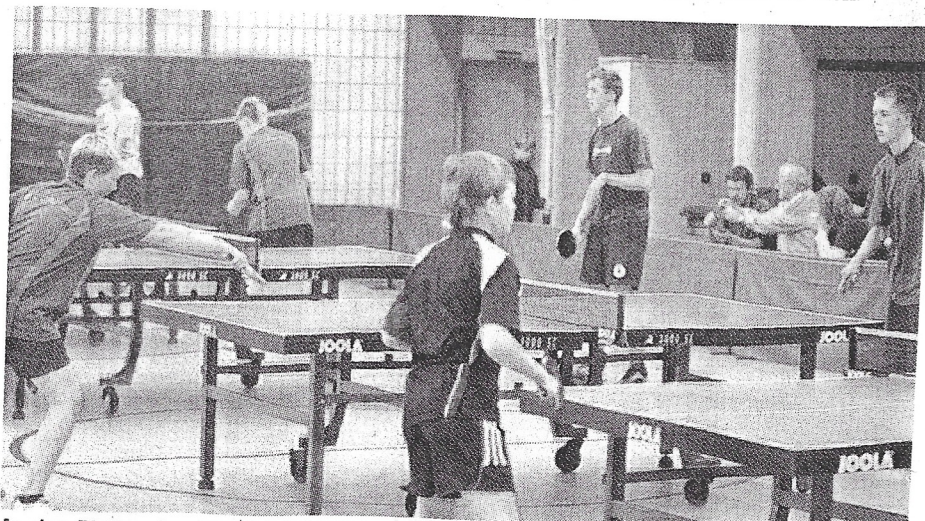
spiel. Diesmal drehte Kevin Ov, nach der 1:3-Niederlage in der Vorrunde, den Spieß gegen André Neumann um und gewann das Endspiel mit 3:1 Sätzen. Mitfavorit Kevin Jasionowski sicherte sich Rang drei mit einem Erfolg über Torben Broll.

Tolles Tischtennis wurde auch in der **D-Klasse** der „Anfänger“ geboten. Und dafür sorgten vor allem die „Youngster“ der Postler, der neunjähri-

ge Mike Wu und der zehnjährige Fabian Freier. Auch hier war das Endspiel eine Neuauflage des Gruppenspiels, und auch hier drehte der „Ältere“ nach der 2:3-Niederlage den Spieß um: Fabian Freier setzte sich gegen Mike Wu mit 3 durch. Dritter wurde Mathi Villis vor André Bartnik.

Zur Belohnung für die tollen Leistungen dürfen Wu, Freier und Villis in der Rückrunde zusammen mit Marius Gbiorczyk, der diesmal schon in der C-Klasse mitmischte, die neue 2. Schüler-Mannschaft und Postler bilden und in neuem Jahr in der 2. Kreisklasse die Platte gehen.

Nach einem Rückblick auf das Sportjahr wurde da endlich auch das „Geheimnis“ gelüftet: Spieler des Jahres Sureskumar Ragunathan. hatte die Jury als zuverlässiger Spieler besonders bedruckt, und seine erfolgreichen Bilanzen in der Jugend und bei den 4. Herren (!) sprechen auch für sich.



An den Platten des Post SV Castrop ging es am Samstag nochmal richtig rund. 34 begeisterter Tischtennis-Nachwuchsspieler nahmen am Nikolaus-Turnier teil.

Foto: Götde/I

**TT-JUGEND**  
BEZIRKSKLASSE

## Roland weiter vor Post SV auf Platz zwei

Stefan Weber wechselt  
nach Duisburg

Die Jugend-Teams des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel schlugen sich in der Tischtennis-Bezirksklasse weiterhin sehr gut. Beide konnten auch an diesem Wochenende wieder punkten.

Der Tabellenzweite Roland Rauxel hatte beim TV Geselle 2 keine Probleme. Beim Tabellenfünften setzte sich Rauxel klar mit 8:3 durch und festigte den 2. Platz. Anschließend bedankte sich Roland-Chef Christian Chroschinski sich bei einem Essen für die guten Leistungen und verabschiedete Stefan Weber, der nach Duisburg wechseln wird. Auch Aufsteiger Post SV Castrop schlägt sich als Tabellen Dritter mehr als beachtlich. Den TuS Jahn Soest fertigten sie mit 8:1 ab. Die Doppelbauer/Pogorzelski und Kohitz/Respondek sorgten für die 2:0-Führung. Anschließend verlor zwar Pogorzelski gegen den Soester Spitzenspieler, doch danach machten die Postler kurzen Prozess. Sauer und Kohitz mit jeweils zwei Erfolgen sowie ein Sieg von Respondek sorgten für einen klaren Erfolg der Postler, die dann anschließend direkt zum Nikolaus-Turnier nach Obercastrop reisen konnten.

Jetzt darf man auf die Rückrunde gespannt sein, für die sich das Jugend-Duo aus der Eutropastadt noch einiges vorgenommen hat.

-GH-

**TISCHTENNIS** LANDESLIGA & BEZIRKSKLASSE

# Roland Rauxel wieder voll im Soll

Post SV Castrop sorgt mit 9:2-Sieg über den Spitzenreiter TV Gerthe 2 für einen Paukenschlag.

**TV Gerthe 1**  
**Roland Rauxel 1**

**4:9**

**Roland 1:** Bojak 1:1, Heydemann 1:1, Pauly 1:1, Krumme 1:1, T. Wasielak 1:0, Chroschinski 1:0, Bojak/Heydemann 1:0, Pauly/Chroschinski 1:0, Krumme/T. Wasielak 1:0.

**Landesliga:** Das war verdammt wichtig für die Roländer. Zwar hatten die Bojak-Sechs diese zwei Punkte im Vorfeld fest eingeplant, aber das es jetzt unter dem ganzen Druck gegen den Tabellenletzten geklappt hat, ist aller Ehren wehrt. Das Spiel begann für die Rauxler nach Maß. Nach den Eingangsdoppel

führten die Roländer bereits mit 3:0 und legten damit den Grundstein für den Sieg. Dabei konnte die Paarung Pauly/Chroschinski ihr erstes Spiel in dieser Saison gewinnen. Insgesamt eine klasse Mannschaftsleistung der Roländer, die damit auf einem Nichtabstiegsplatz (10.) überwintern und wieder voll im Soll liegen.

**Westf. Wattenscheid**  
**Roland Rauxel 2**

**9:5**

**Roland 2:** Erhardt 0:2, Langbein 0:2, Bergins 1:1, Kriegel 2:0, J. Wasielak 0:2, Friebe 0:1, Erhardt/Langbein 0:1, Bergins/Friebe 1:0, Kriegel/J. Wasielak.



**Christoph Pauly hat nach dem 9:4-Sieg der Roland-Herren wieder gut lachen.** Bild: WAZ/WR, Reutter

**Bezirksklasse:** Damit dürfte das Thema Bezirksliga-Aufstieg wohl erledigt sein. Lediglich die Eingangsdoppel und das mittlere Paarkreuz mit Michael Bergins und Thorsten Kriegel konnten überzeugen.

Insgesamt boten die Roländer eine schwache Leistung. Zwar sind es nur drei Punkte Abstand zum Tabellenersten, aber auch nur noch drei Zähler auf die Relegationsrunde. Damit wird klar, wie ausgeglichen die Klasse ist.

**Post SV Castrop 1**  
**TV Gerthe 2**

**9:2**

**Post SV 1:** Walther 2:0, Gbiorczyk 2:0, Wagner 1:0, Wohlfahrt 0:1, Kunze 0:1, Schmidt 1:0, Kunze/Schmidt 1:0, Wagner/Walther 1:0, Gbiorczyk/Wohlfarth 1:0.

**Bezirksklasse:** Ein echter Paukenschlag für die Postler. Der

Tabellenführer wurde von den Obercastropern in eigener Halle dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung „verfrühstückt“. Die Postler stellten ihre Doppel um, was sich auch gleich in Punkten auswirkte. Das 3:0 war natürlich der Grundstein für den Gesamtsieg. Besonders im oberen Paarkreuz überzeugten Axel Walther und Waldemar Gbiorczyk, die beide ihre Einzel gewinnen konnten. Außerdem waren sie erfolgreich mit ihren Doppelpartnern und trugen damit insgesamt sechs Punkte zum Sieg bei. Damit haben die Postler den Anschluss an das Mittelfeld geschafft. **-JOB-**

WAZ  
12.12.05

**TT-JUGEND**  
BEZIRKSKLASSE

## Roland weiter vor Post SV auf Platz zwei

Stefan Weber wechselt nach Duisburg

Die Jugend-Teams des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel schlugen sich in der Tischtennis-Bezirksklasse weiterhin sehr gut. Beide konnten auch an diesem Wochenende wieder punkten.

Der Tabellenzweite Roland Rauxel hatte beim TV Geseke 2 keine Probleme. Beim Tabellenfünften setzte sich Rauxel klar mit 8:3 durch und festigte den 2. Platz. Anschließend bedankte sich Roland-Chef Christian Chroscinski sich bei einem Essen für die guten Leistungen und verabschiedete Stefan Weber, der nach Duisburg wechseln wird.

Auch Aufsteiger Post SV Castrop schlägt sich als Tabellenritter mehr als beachtlich. Den TuS Jahn Soest fertigten sie mit 8:1 ab. Die Doppel Sauer/Pogorzelski und Kohtz/Respondek sorgten für die 2:0-Führung. Anschließend verlor zwar Pogorzelski gegen den Soester Spitzenspieler, doch danach machten die Postler kurzen Prozess. Sauer und Kohtz mit jeweils zwei Erfolgen sowie ein Sieg von Respondek sorgten für einen klaren Erfolg der Postler, die dann anschließend direkt zum Nikolaus-Turnier nach Obercastrop reisen konnten.

Jetzt darf man auf die Rückrunde gespannt sein, für die sich das Jugend-Duo aus der Europastadt noch einiges vorgenommen hat.

-GH-

**TISCHTENNIS** LANDESLIGA & BEZIRKSKLASSE

# Roland Rauxel wieder voll im Soll

Post SV Castrop sorgt mit 9:2-Sieg über den Spitzenreiter TV Gerthe 2 für einen Paukenschlag.

**TV Gerthe 1**  
**Roland Rauxel 1**

**4:9**

**Roland 1:** Bojak 1:1, Heydemann 1:1, Pauly 1:1, Krumme 1:1, T. Wasielak 1:0, Chroscinski 1:0, Bojak/Heydemann 1:0, Pauly/Chroscinski 1:0, Krumme/T. Wasielak 1:0.

**Landesliga:** Das war verdammt wichtig für die Roländer. Zwar hatten die Bojak-Sechs diese zwei Punkte im Vorfeld fest eingeplant, aber das es jetzt unter dem ganzen Druck gegen den Tabellenletzten geklappt hat, ist aller Ehren wehr. Das Spiel begann für die Rauxler nach Maß. Nach den Eingangsdoppel



**Christoph Pauly hat nach dem 9:4-Sieg der Roland-Herren wieder gut lachen.** Bild: WAZ/W.R. Reutter

Insgesamt boten die Roländer eine schwache Leistung. Zwar sind es nur drei Punkte Abstand zum Tabellenersten, aber auch nur noch noch drei Zähler auf die Relegationsrunde. Damit wird klar, wie ausgeglichen die Klasse ist.

**Post SV Castrop 1**  
**TV Gerthe 2**

**9:2**

**Post SV 1:** Walther 2:0, Gbiorczyk 2:0, Wagner 1:0, Wohlfahrt 0:1, Kunze 0:1, Schmidt 1:0, Kunze/Schmidt 1:0, Wagner/Walther 1:0, Gbiorczyk/Wohlfahrt 1:0.

**Bezirksklasse:** Ein echter Paukenschlag für die Postler. Der

Tabellenführer wurde von den Obercastropern in eigener Halle dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung, verfrühstückt. Die Postler stellen ihre Doppel um, was sich auch gleich in Punkten auswirkte. Das 3:0 war natürlich der Grundstein für den Gesamtsieg. Besonders im oberen Paarkreuz überzeugten Axel Walther und Waldemar Gbiorczyk, die beide ihre Einzelgewinnen konnten. Außerdem waren sie erfolgreich mit ihren Doppelpartnern und trugen damit insgesamt sechs Punkte zum Sieg bei. Damit haben die Postler den Anschluss an das

**-JOB-**

WAZ 12.12.05

12.12.05 RN



Waldemar Gbiorczyk führte den abstiegsgefährdeten Bezirksklassen-Club Post SV zum Ende der Hinrunde zum zweiten Sieg in Folge. RN-Foto: Goldhahn

# Roland-Doppel weisen Weg

## Tischtennis: In der Landesliga / Post-Paukenschlag beim Hinrunden-Kehraus

**Mit einer „tollen Mannschaftsleistung“, so Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly, beim 9:4 beim „Schlusslicht“ TV Gerthe verbesserten sich die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel am letzten Hinrunden-Spieltag der Landesliga auf den viertletzten Platz.**

Alle Akteure aus der Europa-stadt punkteten je einmal im Einzel. Vorentscheidend war allerdings deren 3:0-Ausbeute in den Doppel zum Auftakt. Dabei gewannen Pauly/Chroszcinski ihr erstes gemeinsames Doppel in dieser Spielzeit ausgerechnet gegen die bis dato noch ungeschlagene Paarung Galka/Bönte. Christian Bojak und Christian Chroszcinski lieferten die besten Leistungen ab, wobei es Bojak nur aufgrund zahlreicher

Netz- und Kantenbälle des Bochumer Spitzenspielers verwehrt blieb, den Tag mit „weißer Weste“ zu beenden. Auch Heydemann verlor gegen Galka unglücklich im fünften Satz mit 9:11. Dank des Sieges überwintert der Landesliga-Aufsteiger von 2004 wie erhofft auf einem Nichtabstiegsplatz. Um den Klassenverbleib müssen die Roländer aber sicher noch bis zum Ende der Saison mit Waltrop (8.), Bochum (10.), Borussia Dortmund 3 (11.) und Gerthe (12.) ringen.

Offenbar will derzeit niemand ernsthaft in die Bezirksliga aufsteigen. Nachdem zuletzt **Bezirksklassen**-Spitzenreiter Querenburg schwächelte, unterlagen diesmal die Verfolger TV Gerthe (3.) und - schon zum zweiten Mal in Folge - Roland Rauxel 2 (4.)

Bei Rolands Reserve überzeugten nur die Doppel und das mittlere Paarkreuz mit Michael Bergins und dem einzigen niederlagenlosen Thorsten Kriegel beim 5:9 gegen den TTC Westfalia Watten-scheid (8.). „Mir fehlte einfach die Power“, räumte Marc Langbein ein. Ihm und den anderen Rauxelern kommt die Weihnachts-Pause gerade recht. Nur drei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter TuS Querenburg 2 stehen jedoch ebenso knappe drei Punkte Vorsprung auf die zur Abstiegsrelegation gegenüber. In dieser ausgeglichenen Gruppe müsse das Team um Werner Erhardt in der Rückrunde nun zunächst den Klassenverbleib sichern, betonte Pauly.

Derweil sorgte der Post SV, nach dem Sieg vor zwei Wochen bei Roland Rauxel 2,

zum Abschluss der Hinrunde für einen weiteren Paukenschlag: Der Tabellenzehnte aus Obercastrop schlug den favorisierten TV Gerthe 2 (4.) mit 9:2. Die Europastädter hätten zum ersten Mal in dieser Saison eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt, freute sich der Vorsitzende und Pressewart Heinz-Günter Hiller. Thorsten Wagner (1:0) und Axel Walther (2:0) zeigten sich wieder in Bestform; Waldemar Gbiorczyk (2:0) und Wolfgang Schmidt (1:0) behielten ihre gute Spätform. Zudem zeigte die Umstellung der Doppel Wirkung; alle drei Partien gingen an den PSV. Mit dem Sieg hätten die Postler immerhin wieder den Anschluss an das Mittelfeld bekommen, sagte Hiller, mahnte aber: „Das Team ist aber weiter in Abstiegsgefahr.“ ■ carlo

10.12.05 RV

# Roland will profitieren von Krise in Gerthe

## Tischtennis: In der LandesligaPSV mit neuem Schwung?

Für die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel (10.) geht es am letzten Landesliga-Spieltag des Jahres „um die Wurst“. Die Europastädter müssen beim „Schlusslicht“ TV Gerthe gewinnen, um auf einem Nicht-Abstiegsplatz überwintern zu können. Womöglich sei das Doppel-Turnier der Roländer am Donnerstagabend die richtige Vorbereitung für das „Kellerduell“ am Samstag, 10. Dezember, gewesen. So sieht es zumindest Christoph Pauly, Pressewart und Mitspieler der Roländer. Pauly hofft, dass sein Team in Bochum zu Beginn „gut aus den Startlöchern“ kommt. Mit Ausnahme des Spitzenspielers André Galka verbuchen alle Gerther Akteure negative Bilanzen in ihren Einzeln. „Und sollten daher eigentlich zu knacken“, betont Pauly. Die Rauxeler gehen allerdings davon aus, dass es einen engen Spielverlauf geben wird - wie bei ihren beiden Siegen in der letz-



Marc Langbein musste zuletzt eine 6:9-Niederlage mit Roland Rauxel 2 gegen den Bezirksklassen-Lokalrivalen Post SV hinnehmen.

RN-Foto: Stipke

ten Saison, als sie mit 9:5 sowie 9:4 die Nase vorn hatten. Die Castrop-Rauxeler setzen auf ihre mannschaftliche Ge-

schlossenheit, die auch in „Krisenzeiten“ bestand habe, während bei Gerthe durch die misslungene Hinrunde der

Haussegen schief hängen soll, wie auch Bochum zu hören war.

In der **Bezirksklasse** will der Post SV (10.) am letzten Hinrundenspieltag den Schwung des 9:6-Derbysieges bei Roland Rauxel 2 (4.) nutzen, um sich weiter von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Am Samstag bekommen es die Postler mit dem neuen Tabellenführer, TV Gerthe 2, zu tun. Der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller gibt sich optimistisch: „Gegen Rauxel hat die Mannschaft gezeigt, dass sie auch mit Spitzenteams mithalten kann.“

Unterdessen will Roland Rauxel 2 (4.) nach zwei Niederlagen in Folge gegen den TTC Westfalia Wattenscheid (9.) wieder einen Sieg landen. Ausgerechnet gegen Abstiegs-kandidaten mussten die Rauxeler Rückschläge im Titelrennen hinnehmen. Mit einem Erfolg am Ende wollen die Roländer dem Spitzentrio auf den Fersen bleiben. ■ -as

WA 7 7.12.05

**TISCHTENNIS**  
JUGENDPOKAL

### Post-Jugend sieg im Pokal-Finale

Schüler des Post SV erreichen Finalrunde

Für den Nachwuchs vom Post SV Castrop verlief die Tischtennis Pokalrunde sehr erfolgreich. Die erste Jugend-Mannschaft in der Aufstellung Christopher Sauer, Steffen Pogorzelski und Philipp Kohtz setzte sich nach einem Freilos in der ersten Runde im Finale glatt mit 4:0 gegen den TV Brechten durch.

Das zweite Post-Team in der Besetzung David Respondek, Sureskumar Ragunathan und Aljoscha Gbiorczyk schaffte ebenfalls bei Siegen über Borussia Dortmund und gegen TTC Holzwickede den Einzug in die nächste Runde.

Die dritte Mannschaft musste sich erste im Finale gegen das erste Team von Roland Rauxel beugen. Damit haben drei der möglichen vier Plätze für die Endrunde in Bönen (18.12.) erreicht.

Die erste Schüler-Mannschaft kamen ebenfalls zu zwei glatten 4:0-Siegen über den TV Brechten und Borussia Dortmund. Damit haben Stefan Grote, Raphael Reiß und Luca-Alexander Kempf, die Fahrkarte für die Endspiele der vier besten Teams gezogen. Die zweiten „Postknirpse“ gewannen zwar das Prestigeduell gegen Roland Rauxel 1, verloren aber gegen den TTC SW Unna klar. **-JOB-**

NO. 1205 RV

# Roland will profitieren von Krise in Gerthe

## Tischtennis: In der LandesligapsV mit neuem Schwung?



Hausregen schief hängen soll, wie auch Bochum zu hören war.

In der **Bezirkklasse** will der Post SV (10.) am letzten Hinrundenspieltag den Schwung des 9:6-Derbysieges bei Roland Rauxel 2 (4.) nutzen, um sich weiter von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Am Samstag bekommen es die Postler mit dem neuen Tabellenführer, TV Gerthe 2, zu tun. Der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller gibt sich optimistisch: „Gegen Rauxel hat die Mannschaft gezeigt, dass sie auch mit Spitzenteams mithalten kann.“

Unterdessen will Roland Rauxel 2 (4.) nach zwei Niederlagen in Folge gegen den TTC Westfalia Wattenscheid (9.) wieder einen Sieg landen. Ausgerechnet gegen Abstiegskandidaten mussten die Rauxeler Rückschläge im Trier-Rennen hinnehmen. Mit einem Erfolg am Ende wollen die Roländer dem Spitzenrio auf den Fersen bleiben. ■ -as

Für die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (10.) geht es am letzten Landesligaspieltag des Jahres „um die Wurst“. Die Europastädter müssen beim „Schlusslicht“ TV Gerthe gewinnen, um auf einem Nicht-Absiegsplatz überwintern zu können. Womöglich sei das Doppel-Turnier der Roländer am Donnerstagabend die richtige Vorbereitung für das „Kellerduell“ am Samstag, 10. Dezember, gewesen. So steht es zumindest Christoph Pauly, Pressewart und Mitspieler der Roländer. Pauly hofft, dass sein Team in Bochum zu Beginn „gut aus den Startlöchern“ kommt. Mit Ausnahme des Spitzenspielers André Galka verbuchen alle Gerther Akteure negative Bilanzen in ihren Einzel. „Und sollten daher eigentlich zu knacken“, betont Pauly. Die Rauxeler gehen allerdings davon aus, dass es einen engen Spielverlauf geben wird - wie bei ihren beiden Siegen in der letz-

**Marc Langbein musste zuletzt eine 6:9-Niederlage mit Roland Rauxel 2 gegen den Bezirksklassen-Lokalrivalen Post SV hinnehmen.**

RN-Foto: Stipke

ten Saison, als sie mit 9:5 sowie 9:4 die Nase vorn hatten. Die Castrop-Rauxeler setzen auf ihre mannschaftliche Ge-

schlossenheit, die auch in „Krisenzeiten“ bestand habe, während bei Gerthe durch die misslungene Hinrunde der

### TISCHTENNIS JUGENDPOKAL

## Post-Jugend siegt im Pokal-Finale

### Schüler des Post SV erreichen Finalrunde

Für den Nachwuchs vom Post SV Castrop verlief die Tischtennis Pokalrunde sehr erfolgreich. Die erste Jugend-Mannschaft in der Aufstellung Christopher Sauer, Steffen Pogorzelski und Philipp Kohtz setzte sich nach einem Freislos in der ersten Runde im Finale glatt mit 4:0 gegen den TV Brechten durch.

Das zweite Post-Team in der Besetzung David Respondek, Sureskumar Ragunathan und Aljoscha Gbiorczyk schaffte ebenfalls bei Siegen über Borussia Dortmund und gegen TTC Holzwickede den Einzug in die nächste Runde.

Die dritte Mannschaft musste sich erste im Finale gegen das erste Team von Roland Rauxel beugen. Damit haben drei der möglichen vier Plätze für die Endrunde in Bönen (18.12.) erreicht.

Die erste Schüler-Mannschaft kamen ebenfalls zu zwei glatten 4:0-Siegen über den TV Brechten und Borussia Dortmund. Damit haben Stefan Grote, Raphael Reiß und Luca-Alexander Kempf, die Fahrkarte für die Endspiele der vier besten Teams gezogen. Die zweiten „Postknirpse“ gewannen zwar das Prestigeduell gegen Roland Rauxel 1, verloren aber gegen den TTC SW Unna klar. **-JOB-**

WA 7 7.12.05

2.12.05 WAF

**TISCHTENNIS** AUSBLICK

## Es weihnachtet sehr

Nachwuchs-Turniere bei Post Castrop und Roland Rauxel

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit kommt der Tischtennis-Nachwuchs der beiden heimischen Vereine Post SV Castrop und DJK Roland Rauxel in den Genuss von vereinsinternen Turnieren zum Jahresausklang.

Bei den Postlern steht am 10. Dezember ab 14.30 Uhr das „Nikolausturnier“ auf dem Programm. Gespielt wird in der TH Elisabethstraße in vier Leistungsklassen (A bis D) um Pokale und attraktive Sachpreise. Zwischendurch gibt es Weihnachtsgebäck und Getränke gratis, und natürliche fehlen auch nicht die obligatorischen Nikolaustüten. Um die

entsprechende Zahl an Nikolaustüten planen zu können, wird um rechtzeitige Voranmeldung bei den bekannten Ansprechpartnern gebeten. Und dann gibt es auch wieder einen riesigen Pokal für den „Spieler des Jahres“. Wer es diesmal ist, das weiß nur der Nikolaus.

Bei den Roländern stehen in den nächsten Tagen sogar noch zwei „Events“ an. Zunächst findet am 8. Dezember das traditionelle Doppel-Turnier zum Jahresausklang statt. Dabei sollen die Sieger in einer neuen Turnierform ermittelt werden. Vier Tage später, am 12. Dezember, folgt das Weih-

nachts-Doppeltturnier für die Schüler und Jugendlichen, eingebettet in die Weihnachtsfeier. Und wo man gerade beim „Feten“ ist, sei auch schon mal auf die Vereinsfeier am 7. Januar hingewiesen.

Die 1. Jugend von Roland Rauxel (Bezirksklasse) darf sich zudem auf ein Freundschaftsspiel gegen die 1. Jugend des TTC Waltrop freuen, die in der Verbandsliga derzeit den 8. Platz einnimmt. Ein Termin wird derzeit mit Rainer Eifert abgestimmt. Der frisch gebackene Vereinsmeister der DJK Eintracht Ickern betreut beim Klub aus der Nachbarstadt den Nachwuchs.